



EIBENSTOCK

Elektrowerkzeuge



Originalbetriebsanleitung2 - 16



Original Instructions17 - 30



Instrukcja obsługi.....31 - 43



DB 200



Wichtige Sicherheitshinweise

Wichtige Anweisungen und Warnhinweise sind mittels Symbolen auf der Maschine dargestellt:



**Vor Inbetriebnahme der Maschine
Bedienungsanleitung lesen.**



**Arbeiten Sie konzentriert und lassen Sie Sorgfalt walten.
Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und vermeiden Sie Gefahrensituationen.**



Vorkehrungen zum Schutz des Bedieners treffen.

Zu Ihrem Schutz sollten Sie folgende Schutzmaßnahmen treffen:



Gehörschutz benutzen



Augenschutz benutzen



Schutzhelm benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Schutzschuhe benutzen



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche



**Maschine, Bohrkronen und Bohrstände sind schwer
– Vorsicht Quetschgefahr**

Technische Daten

Diamantbohrereinheit DB 200

Nennspannung:	230 V ~
Leistungsaufnahme:	2500 W
Nennstrom:	11,5 A
Bestellnummer:	0B33E000

Frequenz:	50 / 60 Hz
Leerlaufdrehzahl:	675 min ⁻¹
Max. Bohrdurchmesser:	200 mm
Werkzeugaufnahme:	R 1/2" und 1 1/4" UNC
Schutzklasse:	I
Schutzgrad:	IP 20
Säulenlänge Bohrständer:	790 mm
Hub:	556 mm
Gewicht:	ca. 14,5 kg
Funkentstörung nach:	EN 55014 und EN 61000

Technische Änderungen vorbehalten!

Lieferbares Sonderzubehör:

Artikel	Bestell Nr.
Befestigungsset Beton / Gestein	35720000
Kupferring zum leichten Lösen der Bohrkronen	35450000
Leichtlösering	35652000
Schnellspannsäule	35730000
Wasserdruckgefäß 10l Metall	35810000
Nass / Trockensauger DSS 25 A	09915000
Diamantbohrkronen Ø 101 – 201 mm	
Bohrkronenverlängerungen	
Vakuumpumpe VP 03	09201000
Vakuumsset für Vakuumpumpe	35855000
Vakuumpumpe	35851000

Lieferumfang

Diamantbohrereinheit bestehend aus Bohrmotor mit Kugelhahn und GARDENA-Stecknippel, mit im Kabel integriertem PRCD-Schutzschalter montiert am Bohrständer und Bedienungsanleitung im Karton.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Diamantbohrereinheit **DB 200** ist für den professionellen Einsatz bestimmt und darf nur von unterwiesenen Personen bedient werden.

In Verbindung mit den entsprechenden Nassbohrkronen ist die Maschine zum Bohren von Beton, Stein und Mauerwerk ausschließlich im Nassschnitt bestimmt.

Sie darf nur komplett montiert betrieben werden.

Sicherheitshinweise



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen. Zusätzlich müssen die allgemeinen Sicherheitshinweise im beigelegten Heft befolgt werden. Lassen Sie sich vor dem ersten Gebrauch praktisch einweisen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.



Wird bei der Arbeit die Anschlussleitung beschädigt oder durchtrennt, diese nicht berühren, sondern sofort den Netzstecker ziehen. Gerät niemals mit beschädigter Anschlussleitung betreiben.



Überprüfen Sie vor dem Bohren in Decken und Wänden die Bohrstelle auf verdeckt liegende Strom-, Gas- und Wasserleitungen.

Überprüfen Sie den Arbeitsbereich, z.B. mit einem Metallortungsgerät.

Konsultieren Sie den verantwortlichen Statiker vor Beginn Ihrer Arbeit zur Festlegung der genauen Position der Bohrung. Sichern Sie bei Durchbohrungen durch Decken den Bereich von unten ab, da der Bohrkern nach unten herausfallen kann.



Achten Sie darauf, dass die Maschine keinem direkten Regen ausgesetzt ist.

- Arbeiten Sie nicht in explosionsgefährdeter Umgebung.
- Arbeiten Sie nicht auf Leitern.
- Asbesthaltige Materialien dürfen nicht bearbeitet werden.
- Tragen Sie das Gerät niemals am Kabel und überprüfen Sie vor jeder Benutzung Gerät, Kabel und Stecker. Lassen Sie Schäden nur von einem Fachmann beseitigen. Stecker nur bei ausgeschalteter Maschine in die Steckdose stecken.
- Manipulationen am Gerät sind nicht erlaubt.

- Ziehen Sie den Netzstecker und überprüfen Sie, dass der Schalter ausgeschaltet ist, wenn die Kernbohrmaschine unbeaufsichtigt bleibt, z.B. bei Auf- und Abbauarbeiten, bei Spannungsausfall, beim Einsetzen bzw. bei der Montage eines Zubehörteiles.
- Schalten Sie die Maschine ab, wenn Sie aus irgendeinem Grund stehen bleibt. Sie vermeiden damit das plötzliche Anlaufen im unbeaufsichtigten Zustand.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn ein Teil des Gehäuses defekt ist bzw. bei Beschädigungen an Schalter, Zuleitung oder Stecker.
- Elektrowerkzeuge müssen in regelmäßigen Abständen einer Sichtprüfung durch den Fachmann unterzogen werden.
- Führen Sie beim Arbeiten das Netz-, das Verlängerungskabel und den Absaugschlauch immer nach hinten vom Gerät weg.
- **Beim Betreiben des Kernbohrgerätes darf in keiner Gebrauchslage Kühlwasser in den Motor und die elektrischen Einbauteile eindringen.**
- Überkopfb Bohrungen nur mit geeigneten Schutzvorkehrungen (Wasserauffangvorrichtung) durchführen.
- Schalten Sie nach einer Unterbrechung Ihrer Arbeit die Kernbohrmaschine nur dann ein, nachdem Sie sich davon überzeugt haben, dass sich die Bohrkronen frei drehen lässt.
- Das Gerät darf nur am Bohrstander eingesetzt werden.
- Nicht in rotierende Teile fassen.
- Personen unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht benutzen.
- Der Benutzer und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen müssen während der Benutzung des Gerätes eine geeignete Schutzbrille, Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe benutzen.



- **Arbeiten Sie stets konzentriert. Gehen Sie überlegt vor und verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.**

Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte der Anlage!



Elektrischer Anschluss

Die **DB 200** ist in Schutzklasse I ausgeführt. Zum Schutz des Bedieners darf die Maschine nur über eine Fehlerstromschutzeinrichtung betrieben werden. Das Gerät wird deshalb standardmäßig mit integriertem PRCD – Schutzschalter zum Einsatz an einer Schutzkontaktsteckdose geliefert.



Achtung!

- **Der PRCD – Schutzschalter darf nicht im Wasser liegen.**
- **PRCD – Schutzschalter nicht zum Ein- und Ausschalten der Maschine verwenden.**
- **Vor Arbeitsbeginn die ordnungsgemäße Funktion durch Drücken der TEST - Taste überprüfen.**

Verwenden Sie nur 3-adriges Verlängerungskabel mit Schutzleiter und ausreichendem Querschnitt (mind. 2,5 mm²). Ein zu schwacher Querschnitt kann zu übermäßigem Leistungsverlust und zur Überhitzung von Maschine und Kabel führen.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme die Übereinstimmung der Netzspannung und -frequenz mit den auf dem Typenschild angegebenen Daten. Spannungsabweichungen von + 6 % bis – 10 % sind zulässig.

Wasseranschluss

Wenn die Bohrkronen nicht ausreichend mit Wasser gekühlt ist, können sich die Diamantsegmente erwärmen, was diese beschädigt und schwächt. Deshalb sollen Sie sich immer vergewissern, dass das Kühlungssystem nicht verstopft ist.

Zur Versorgung des Bohrgerätes mit Wasser gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schließen Sie die Maschine über das GARDENA-Stecknippel an die Wasserversorgung oder ein Wasserdruckgefäß an.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit sauberem Wasser und ausreichender Wasserzufuhr, da im Trockenbetrieb die Dichtungen beschädigt werden.
- **Achtung!** Der maximale Wasserdruck sollte 3 bar nicht überschreiten!
- Vergewissern Sie sich, dass die Segmente genug gekühlt sind. Ist das Bohrwasser klar, sind die Segmente genug gekühlt.
- Entleeren Sie das Wassersystem bei Frostgefahr.

Bohrkronenwechsel



Vorsicht!

Das Werkzeug kann durch den Einsatz oder durch Schärpen heiß werden. Sie können sich die Hände verbrennen oder sich an den Segmenten schneiden bzw. reißen.

Benutzen Sie für den Werkzeugwechsel deshalb immer Arbeitsschutzhandschuhe.

Die Bohrspindel hat Rechtsgewinde.

Verwenden Sie als Gegenhalter immer einen Maulschlüssel SW 32, der an der Bohrspindel angesetzt wird.

Lösen Sie die Bohrkronen niemals mit (Hammer-)Schlägen, da so die Kernbohrmaschine beschädigt wird.

Etwas wasserfestes Fett, aufgetragen auf dem Bohrspindelgewinde und ein Kupferring zwischen Spindel und Bohrkronen erleichtern das Lösen der Bohrkronen.

Betreiben einer Bohreinheit

Um die Maschine sicher zu betreiben, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Angaben zum Einsatzort

- Befreien Sie den Einsatzort von allem, was den Arbeitsvorgang behindern könnte.
- Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung des Einsatzortes.
- Halten Sie die angegebenen Bedingungen für den Anschluss an die Stromversorgung ein.
- Verlegen Sie die Elektroleitungen so, dass eine Beschädigung durch das Werkzeug ausgeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie ständig ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich haben und jederzeit alle erforderlichen Bedienelemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen können.
- Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern, um Unfälle zu vermeiden.

Raumbedarf für Betrieb und Wartung

Halten Sie wenn möglich ca. 2 m um die Maschine für Betrieb und Wartung frei, so dass Sie sicher arbeiten können und bei Betriebsstörungen sofort eingegriffen werden kann.

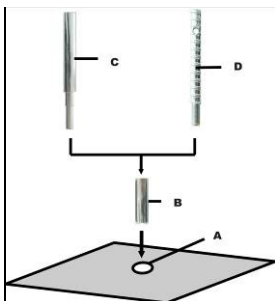
Vorbereitung

- Wenn Sie in Blöcke bohren, stellen Sie sicher, dass die Blöcke gut verankert und befestigt sind.
- Bevor Sie in tragende Teile bohren, vergewissern Sie sich, dass Sie die Statik nicht verletzen. Befolgen Sie die Anweisungen der für die Planung verantwortlichen Fachleute.
- Stellen Sie sicher, dass Sie weder Gas- bzw. Wasserleitungen, noch Stromkabel beim Bohren beschädigen können.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie keine Metallteile der Maschine während des Bohrens von Wänden und Böden, wo Stromkabel unter Wasser liegen könnten, berühren.

- Stellen Sie sicher, dass der Bohrkern beim Herausfallen niemanden verletzen bzw. nichts beschädigen kann. Räumen und sichern Sie den Arbeitsbereich.
- Falls der Bohrkern beim Herausfallen Schäden verursachen könnte, bauen Sie eine entsprechende Vorrichtung auf, die den Kern zurück hält.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bohrkronen richtig befestigt ist.
- Setzen Sie in Abhängigkeit vom zu bearbeitenden Material das richtige Werkzeug ein.

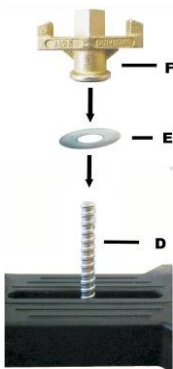
Befestigung des Bohrständers

Befestigung durch Dübel in Beton



Für Mauerwerk sind Mauerwerkdübel zu verwenden.

- Zeichnen Sie sich die Position der Befestigungsbohrung auf der zu bohrenden Fläche an.
- Bohren Sie ein Loch ($\varnothing 16$) 50 mm tief (A), in das der Dübel M12 (B) eingesetzt werden soll; setzen Sie den Dübel ein und spreizen Sie ihn mit dem Dübelsetzwerkzeug (C) auf.



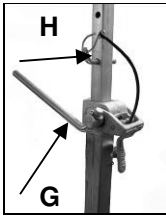
- Schrauben Sie die Schnellspannschraube (D) in den Dübel ein.
- Setzen Sie den Ständer auf.
- Fixieren Sie die Unterlegscheibe (E) und schließlich die Befestigungsmutter (F) auf der Schnellspannschraube (D).
- Ziehen Sie die Mutter (F) mit einem Schlüssel SW 27 fest.
- Vor und nach dem Festziehen der Mutter (F) sind die 4 Stellschrauben zur Anpassung an den Untergrund entsprechend zu verstellen.



Unbedingt prüfen, ob der Ständer fest montiert ist.

Befestigung durch Schnellspannsäule

Um den Bohrständer mittels der Schnellspannsäule verstreben zu können, muss der Abstand zur gegenüberliegenden Wand zwischen 1,7 m und 3,0 m betragen.



Positionieren Sie den Bohrständer. Setzen Sie die Schnellspannsäule so dicht wie möglich hinter der Säule auf dem Ständerfuß auf. Fixieren Sie den Bohrständer durch Drehen der Kurbel (G) im Uhrzeigersinn. Sichern Sie die Einstellung mit dem dazugehörigen Bolzen (H).

Befestigung durch Vakuum am Fußboden

Verwenden Sie die Vakuumbefestigung nicht an der Wand und Überkopf!

Für eine Unterdruck-Anbringung darf die zu bohrende Fläche nicht porös und muss eben und rissfrei sein.

Ist das nicht der Fall, kann diese Art der Anbringung nicht verwendet werden. Für die Vakuum-Anbringung benötigen Sie Vakuumpumpe, -platte und -schlauch (siehe Abbildung). Diese sind auf Anfrage erhältlich.



Verbinden Sie den Bohrständer und die Vakuumpumpe mit Hilfe des Vakuumschlauchs.

Bringen Sie den Bohrständer in die richtige Position und schalten Sie die Pumpe ein.

Überprüfen Sie, ob alle vier Nivellierschrauben in der Fußplatte ganz zurückgedreht sind und ein Unterdruck von mind. $-0,8$ bar erreicht wird.

Die Vakuumpumpe muss während der gesamten Arbeitszeit weiterlaufen und ist so zu platzieren, dass Sie das Manometer einsehen können.

Achtung! Es ist wichtig, dass der Bohrständer fest mit dem Untergrund verbunden ist. Nicht korrekt befestigte Bohrständer können zur Verletzung des Bedieners und Beschädigung der Bohreinheit führen. Bewegungen während des Bohrens verursachen ein Schlagen der Bohrkronen gegen die Bohrungswand, was zum Ausbrechen der Segmente führen kann. Die Bohrkronen können sich ebenso im Bohrloch verkanten, was wiederum Schäden an dieser verursacht.

Bohren

Senkrecht Bohren

- Schalten Sie den PRCD auf On.
- Öffnen Sie die Wasserzuführung.
- Schalten Sie den Motor ein, ohne dass die Bohrkronen die Fläche berührt.
- Drehen Sie den Handgriff, um die Bohrkronen zu senken, bis sie die Oberfläche berührt.
- Um eine exakte Zentrierung der Bohrkronen zu erhalten, halten Sie beim ersten Zentimeter Schnitttiefe den Vorschub gering.
- Sie können dann schneller bohren. Eine zu niedrige Bohrgeschwindigkeit schränkt die Leistung ein. Bei einer zu hohen Bohrgeschwindigkeit werden die Diamantsegmente schnell stumpf.

Wenn Sie während des Bohrvorganges feststellen, dass die Vorschubgeschwindigkeit sehr gering wird, dass Sie mehr Kraft aufwenden müssen und dass das Wasser, das aus dem Bohrloch austritt, klar und mit einigen Metallsplintern versetzt ist, sind Sie auf Armierungseisen getroffen.

Reduzieren Sie den Druck auf die Bohrkronen, um dieses problemlos zu durchtrennen.

Sie können den Druck wieder erhöhen, wenn Sie die Armierungseisen durchtrennt haben.

Bohrkronenverlängerung

Wenn Sie tiefer als die Nutzlänge Ihrer Bohrkronen bohren müssen:

- Bohren Sie zunächst nur so weit, wie die Nutzlänge der Krone es zulässt.
- Entfernen Sie die Krone und lösen den Bohrkern aus dem Loch, ohne die Kernbohranlage zu bewegen.
- Schieben Sie die Krone wieder ins Bohrloch.

Schrauben Sie eine entsprechende Verlängerung zwischen Bohrkronen und Motor. Wenn die Bohrkronenaufnahme 1 ¼“ beträgt, vergessen Sie bitte nicht die Kupferringe zum leichteren Lösen der Bohrkronen.

Bohrkronen

Verwenden Sie nur auf das zu bohrende Material abgestimmte Bohrkronen. Sie schonen die Kernbohrmaschine, wenn Sie nur rundlaufende und nicht deformierte Bohrkronen verwenden.

Achten Sie darauf, dass die Diamantsegmente ausreichenden Freischnitt gegenüber dem Bohrkronenkörper gewährleisten.

Überlastungsschutz

Die **DB 200** ist zum Schutz von Bediener, Motor und Bohrkronen mit einem elektronischen und mechanischen Überlastungsschutz ausgerüstet.

Mechanisch: Bei einem plötzlichen Verkleben der Bohrkronen wird mittels einer Rutschkupplung die Bohrspindel vom Motor entkoppelt.

Elektronisch: Bei einer Überlastung infolge zu großer Vorschubkraft schaltet die Maschine ab. Nach Entlastung und Aus- und Wiedereinschalten des Geräteschalters kann normal weitergearbeitet werden.

Sicherheitskupplung

Die Rutschkupplung soll Stöße und übermäßige Belastung abfangen.

Um ihre Funktionsfähigkeit zu erhalten, sollte sie max. 2 s durchrutschen. Sie muss bei übermäßigem Verschleiß von einer autorisierten Fachwerkstatt erneuert werden.

Segmentbruch

Wenn sich während des Bohrens ein Diamantsegment, Teile der Armierung oder ähnliches löst und die Bohrkronen dadurch verkleben, beenden Sie die Arbeit an dieser Bohrung und bohren Sie ein Loch mit dem selben Zentrum und einem 15 bis 20 mm größeren Durchmesser.

Versuchen Sie nicht mit einer anderen Bohrkronen gleichen Durchmessers die Bohrung zu beenden!

Nach dem Bohren

Wenn Sie Ihre Bohrung beendet haben:

- Ziehen Sie die Bohrkronen aus dem Loch heraus.
- Schalten Sie den Motor aus. Benutzen Sie den Motorschalter und nicht den PRCD zu diesem Zweck.
- Schließen Sie die Wasserversorgung.

Bohrkern entfernen, wenn er in der Bohrkronen bleibt

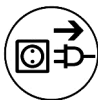
- Trennen Sie die Bohrkronen vom Motor.
- Stellen Sie die Bohrkronen senkrecht.
- Klopfen Sie leicht mit einem hölzernen Hammerstiel gegen das Rohr, bis der Bohrkern herausrutscht. Die Bohrkronen nie mit Gewalt gegen eine Wand schlagen, oder mit Werkzeugen wie Hämmern oder

Maulschlüsseln traktieren, da sich das Rohr sonst verziehen kann und weder der Bohrkern sich herauslösen, noch die Bohrkronen sich wiederverwenden lässt.

Bohrkern entfernen bei einem Sackloch

Brechen Sie den Kern mit einem Keil oder Hebel ab oder in Stücke. Heben Sie den Kern mit einer geeigneten Zange heraus oder bohren Sie ein Loch in den Kern, schrauben eine Ringschraube hinein und ziehen ihn daran heraus.

Pflege und Wartung



Vor Beginn der Wartungs- oder Reparaturarbeiten unbedingt Netzstecker ziehen!

Antrieb:

Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem, auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung geeignetem Personal durchgeführt werden.

Das Gerät ist nach jeder Reparatur von einer Elektrofachkraft zu überprüfen.

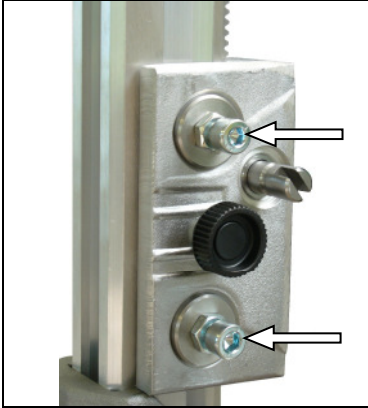
Das Elektrowerkzeug ist so konstruiert, dass ein Minimum an Pflege und Wartung erforderlich ist. Folgende Punkte sind jedoch stets zu beachten:

- Reinigen Sie nach Beendigung der Bohrarbeiten die Kernbohrreinheit. Fetten Sie danach das Bohrspindelgewinde ein. Die Lüftungsschlitze müssen stets sauber und offen sein. Achten Sie darauf, dass beim Reinigungsvorgang kein Wasser in die Kernbohrmaschine eindringt.
- Nach den ersten 150 Betriebsstunden muss das Getriebeöl ersetzt werden.
Eine Erneuerung des Getriebeöls bewirkt eine deutliche Erhöhung der Lebensdauer des Getriebes.
- Nach ca. 200 Betriebsstunden sind die Kohlebürsten durch einen Elektrofachmann zu kontrollieren und gegebenenfalls auszutauschen (nur Original- Kohlebürsten verwenden)
- Vierteljährlich Schalter, Kabel und Stecker vom Elektrofachmann überprüfen lassen.

Bohrständer:

- Halten Sie den Ständer immer sauber, insbesondere die Bohrsäule mit der Verzahnung und den 4 Gleitstücken im Maschinenhalter. Um die Leichtgängigkeit der Ritzelwelle zu gewährleisten, ist diese etwas zu ölen.
- Für den einwandfreien Betrieb des Bohrständers müssen die Gleitstücke des Maschinenhalters spielfrei an der Bohrsäule entlang gleiten.

Sollte sich die Position verändert haben, kann sie wie folgt nachgestellt werden:



Hierzu:

- Lösen Sie mit Hilfe eines Maulschlüssels SW 17 die Kontermutter auf der Innensechskantschraube.
- Regulieren Sie mit Hilfe eines Sechskantstiftschlüssels SW 8 die Innensechskantschrauben und somit die Stellung der Druckstücke zur Säule.
- Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und prüfen Sie die Leichtgängigkeit des Maschinenhalters auf der Führungssäule des Diamantbohrständers.

Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen.

Das EIBENSTOCK-Anwendungsberatungs-Team hilft Ihnen gerne bei Fragen zu unseren Produkten und deren Zubehör.

Umweltschutz



Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung

Zur Vermeidung von Transportschäden muss das Gerät in einer stabilen Verpackung ausgeliefert werden.

Verpackung sowie Gerät und Zubehör sind aus recycelfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Die Kunststoffteile des Gerätes sind gekennzeichnet. Dadurch wird eine umweltgerechte, sortenreine Entsorgung über die angebotenen Sammeleinrichtungen ermöglicht.

Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!



Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Geräusch dieses Elektrowerkzeuges wird nach DIN 45 635, Teil 21, gemessen. Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten; in diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich.



Gehörschutz tragen!

Die Hand-/Arm-Vibration ist typischerweise niedriger als 2,5 m/s². Messwerte ermittelt entsprechend EN 60 745.

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Verhalten bei Störungen



Schalten Sie die Maschine bei Betriebsstörungen aus, trennen Sie diese vom Stromnetz. Arbeiten an der Elektrik der Maschine dürfen nur von einem Elektrofachmann vorgenommen werden.

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät läuft nicht	Netzstromversorgung unterbrochen Netz kabel oder Stecker defekt Schalter defekt PRCD-Schalter ausgeschaltet	Anderes Elektrogerät einstecken, Funktion prüfen Von Elektrofachkraft prüfen und gegebenenfalls ersetzen lassen Von Elektrofachkraft prüfen und gegebenenfalls ersetzen lassen PRCD-Schalter einschalten (RESET)
Motor läuft- Bohrkrone dreht nicht	Getriebe defekt	Lassen Sie das Gerät von einer Vertragswerkstatt reparieren
Bohrgeschwindigkeit lässt nach	Wasserdruck/ Wasserdurchfluss zu hoch Bohrkrone defekt Getriebe defekt Bohrkrone poliert	Wassermenge regulieren Bohrkrone auf Beschädigung prüfen und gegebenenfalls austauschen Lassen Sie das Gerät von einer Vertragswerkstatt reparieren Bohrkrone auf Schärfestein schärfen dabei Wasserspülung laufen lassen
Motor schaltet ab	Gerät kommt zum Stillstand Gerät zu warm. Überlastschutz des Motors hat angesprochen	Gerät gerade führen Gerät entlasten und durch Betätigen des Schalters Gerät wieder einschalten
Wasser tritt am Getriebegehäuse aus	Wellendichtringe defekt	Lassen Sie das Gerät von einer Vertragswerkstatt reparieren
Bohrsystem hat zuviel Spiel	Führung hat zuviel Spiel	Führung nachstellen

Gewährleistung

Entsprechend unserer allgemeinen Lieferbedingungen gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen.

Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferer oder eine Eibenstock-Vertragswerkstatt gesandt wird.

CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 61 029, EN 55 014, EN 61 000

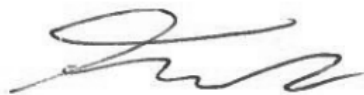
gemäß der Bestimmungen 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG

Technische Unterlagen (2006/42/EG) bei:

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D – 08309 Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager



Frank Markert
Head of Engineering

22.06.2018

Änderungen vorbehalten.

Important Safety Instructions

Important instructions and warning notices are allegorized on the machine by means of symbols:



Before you start working, read the operating instructions of the machine.



Work concentrated and carefully. Keep your workplace clean and avoid dangerous situations.



In order to protect the user, take precautions.

In order to protect yourself, implement the following actions:



wear ear protectors



wear protective goggles



wear protective helmet



wear protective gloves



wear protective boots

Warning notices:



Warning of general danger



Warning of dangerous voltage



Warning of hot surface



**Machine, drill bit and rig are heavy
- danger of being crushed**

Technical Data

Diamond Core Drill DB 200

Rated voltage:	230 V ~
Power input:	2500 W
Rated current:	11.5 A
Order no.:	0B33E000

Frequency:	50 / 60 Hz
No load speed:	675 rpm
Max. drilling diameter:	200 mm
Collet:	R 1/2" and 1 1/4" UNC
Protection class:	I
Degree of protection:	IP 20
Column height drill rig:	790 mm
Stroke:	556 mm
Net weight:	about 14.5 kg
Interference suppression:	EN 55014 and EN 61000

Subject to alterations!

Available accessories:

Item	Order no.
Fastening set for concrete / stone	35720000
Copper rings for easy removal of the drill bit	35450000
Quick removal ring	35652000
Quick action bracing unit	35730000
Water tank 10 l metal	35810000
Vacuum cleaner DSS 25 A	09915000
Diamond drill bits Ø 101 – 201 mm	
Extensions	
Vacuum pump VP 03	09201000
Vacuum set for vacuum pump	35855000
Vacuum plate	35851000

Supply

Diamond drilling unit incl. drill with ball valve and GARDENA connector, PRCD-safety switch integrated in the cable, mounted on the rig, operating instructions in the cardboard box.

Application for Indented Purpose

The Diamond Core Drilling Unit **DB 200** is indented for professional use and may be used by instructed personnel only.

With the appropriate wet drill bits, the unit may be used for wet drillings only, e.g. in concrete, stone and masonry. It may be used completely mounted only.

Safety Instructions



Safe work with the machine is only possible, if you read these operating instructions completely and strictly follow the instructions contained herein.

In addition, the general safety instructions in the enclosed brochure have to be observed. Take part in a practical introduction before the first use. Save all warnings and instructions for future reference.



If the connection cable is getting damaged or cut during the work, don't touch it, but instantly pull the plug out of the socket. Never use the machine with damaged connection cable.



When drilling in ceilings or walls make sure you will not cut through electrical mains, gas or water pipes. Use metal detection systems if needed.

Before you start working, consult a statics specialist to determine the exact drilling position.

If drilling through ceilings, secure the place below, because the core may drop out.



Pay attention that the tool is not exposed to direct rain.

- Do not use the tool in an environment with danger of explosion.
- Do not use the tool standing on a ladder.
- Do not drill in asbestos-containing materials.
- Never carry the tool at its cable and always check the tool, cable and plug before use. Have damages only repaired by specialists. Only insert the plug into the socket when the tool switch is OFF.
- Modifications of the tool are prohibited.
- The machine should only run under supervision of. Pull the plug and switch the machine off if it is not under supervision, e.g. in case of setting up and stripping down the machine, in case of voltage drop or when fixing or mounting an accessory.
- Switch the machine off if it stops for whatever reason. This way, you avoid that it starts suddenly and not under supervision.

- Do not use the machine if a part of the housing is damaged or in case of damages on the switch, the connecting cable or plug.
- Power tools have to be inspected visually by a specialist in regular intervals.
- Always lead the cable to the back, away from the machine.
- **When using the drill, cooling water is never allowed to get into the motor and electrical parts.**
- Overhead-drillings only with suitable safety measures (water collection).
- After an interruption of your work, only switch the machine on again after having checked that the drill bit can be turned freely.
- The tool may be used with the drill rig only.
- Do not touch rotating parts.
- Persons under 16 years of age are not allowed to use the tool.
- During use, the user and other persons standing nearby have to wear suitable ear protectors, goggles, helmets, protective gloves and boots.



- **Always work concentrated and carefully. Do not use the tool when you are lacking in concentration.**

For further safety instructions, please refer to the enclosure!



Electrical Connection

The **DB 200** is made in protection class I. For protection purposes the machine can only be run with a GFCI. For this reason, the machine is standard equipped with a PRCD switch integrated in the cord which allows to connect the unit directly with a grounded socket.

Attention!



- **The PRCD-protective switch must not lay in water.**
- **PRCD-protective switches must not be used to switch the tool on and off.**
- **Before you start working, check the proper functioning by pressing the TEST button.**

Only use 3-wire extension cable with protecting conductor and a sufficient cross-section (min. 2.5 mm²). A cross-section which is too small could lead to an excessive power loss and to overheating of machine and cable. First, check the correspondence of voltage and frequency and compare it with the data mentioned on the identification plate. Voltage differences from + 6 % to – 10 % are allowed.

Water Supply

If the drill bit is not cooled enough with water, the diamond segments could heat up and consequently get damaged and weakened. For this reason, always make sure that the cooling system is not blocked.

In order to supply the machine with water, please proceed as follows:

- Connect the tool to the water supply system or a water pressure vessel by means of the GARDENA connector.
- Always make sure that the machine only runs with enough clear water as the seals get damaged when the machine is running dry.
- Attention! The maximum water pressure should not exceed 3 bar.
- Make sure that the segments are well cooled. If the drilling water is clear, the segments are well cooled.
- Overhead-drilling only with water collection ring.
- In case of frost warning, drain the water system.

Drill Bit Change



Attention!

When you use or sharpen the machine, it might heat up enormously. You could burn your hands or get cut or ripped by the segments. Always disconnect the plug from the mains before the beginning of any work on the tool. Always use protective gloves when changing the drill bit.

The drill spindle has a right-hand thread.

To counterhold on spindle always use an jaw wrench SW 32. Never remove the drill bit with impacts, otherwise it could get damaged.

With some waterproof grease, which is put on the drill bit thread between spindle and drill bit, and a copper ring between spindle and drill bit you can remove the drill bit easier.

Using the Drilling Unit

In order to operate safely, please observe the following instructions:

Safety at work

- Make sure that your work place is free of anything that might disturb your work.
- Pay attention that your work place is well-lit.
- Make sure that you observe the conditions for the connection with the power supply.

- When laying the cables, make sure that it cannot be damaged by the tool.
- Make sure that you always can overlook the work place in a sufficient way and that you always can reach all necessary control elements and safety devices.
- In order to avoid accidents, keep other persons away from your work place.

Required space for operation and maintenance

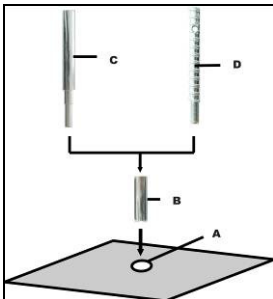
If possible, make sure that you have enough free space for operation and maintenance around the machine (about 2 metres). This way, you can work safely and in case of operating trouble you can intervene immediately.

Preparation

- When you drill into blocs, make sure that the blocs are well anchored and fixed.
- Before drilling in supporting parts, make sure that you do not disregard the statics. Observe the instructions of the experts who are responsible for the design.
- Make sure that you do not damage any gas mains, water mains or electric cables while drilling.
- Pay attention that you do not touch any metallic parts of the machine when you drill walls and grounds and electric cables could lie under water.
- Pay attention that the drilling core does not hurt anybody or damage anything when it drops out. Please clear and clean your work place.
- If the drilling core might cause any damage when it drops out, use an appropriate device that can hold back the drilling core.
- Make sure that the drill bit is well fixed.
- Only use tools which are suitable for the particular material.

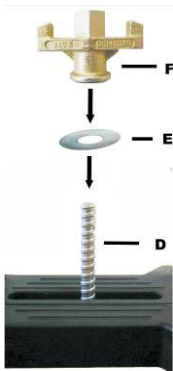
Fastening of the Drill Rig

Fastening by means of dowels in concrete



For brickwork, Brickwork-Dowels must be used.

- Mark the position of the drill holes for the fastening on the surface to be drilled.
- Drill a hole (\varnothing 16) 50 mm deep (A), into which the dowel M12 (B) is to be placed; insert and secure the dowel with the doweling tool (C).



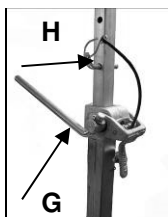
- Screw the quick action clamping screw (D) into the dowel.
- Install the drill rig.
- Fix the washer (E) and finally the fastening nut (F) on the quick action clamping screw (D).
- Tighten the fastening nut (F) with a wrench SW 27.
- Before and after tightening the nut (F), the 4 adjustable screws have to be adjusted in order to adapt the rig to the surface.



Do check whether the drill rig is installed safely and firmly.

Fastening by means of quick action bracing unit

In order to brace the drill rig by means of the quick action bracing unit, the distance to the opposite wall must be between 1.7 m and 3 m.



Position the drill rig. Place the quick action bracing unit as close as possible behind the column on the base of the rig. Fix the drill rig by turning the crank (G) clockwise. Secure the position by means of the appropriate bolt (H).

Fixing on the floor by means of vacuum

Do not use the vacuum fastening on the wall or overhead!

Vacuum fixing may only be used if the area to be drilled is level, free of pinholes and cracks, otherwise this method cannot be applied.

For the vacuum fixing you need the vacuum pump, plate and the vacuum tube (see picture). These are available on request.



Connect the drill rig and the vacuum pump by means of the vacuum tube. Bring the drill rig into the correct position and switch the pump on.

Check whether the four levelling screws in the base plate are completely turned back and a vacuum of -0.8 bar minimum is achieved.

The vacuum pump has to run during the complete operation, it is to be placed in such a position that you can monitor the pressure gauge at all times.

Attention! It is important that the drill rig is tightly connected with the ground. Incorrectly fixed drill rigs can cause injuries of the operator and damages on the drilling unit. Movements during drilling cause hits of the drill bit against the drilling wall, what can lead to a breaking out of the segments. The drill bit can also cant in the bore hole, what causes damages on this.

Drilling

Vertical drilling

- Switch the PRCD on.
- Open the water supply.
- Turn the motor on without touching the surface with the drill bit.
- Turn the handle to lower the drill bit until it touches the surface.
- In order to reach an exact centring of the drill bit, keep the feed low for the first centimeter of cutting depth.
- Then you can drill faster. A drilling speed which is too low reduces the power. On the other hand, when the drilling speed is too high, the diamond segments quickly become blunt.

You have hit reinforced iron when you recognise while drilling that the feed rate gets very low, when you need to use more force, or when the water leaking from the bore hole clearly shows some metal chips.

Reduce the pressure on the drill bit to cut through the reinforced iron without any problems. You can increase the pressure again when you have cut through the reinforced iron.

Drill bit extension

When you need to drill deeper than the usable length of your drill bit is:

- First, only drill to the point the usable length of the bit reaches.
- Remove the bit and pull the centre core out of the hole without moving the core drilling unit.
- Push the drill bit back into the bore hole.

Screw an adequate extension between drill bit and motor. If the collet of the drill bit is 1 1/4", please do not forget the copper rings which make the removal of the drill bit easier.

Drill Bits

Always use drill bits which match the material which has to be drilled. You can prevent the machine from damage if you only use drill bits which are balanced and not deformed. Pay attention that diamond segments have enough relief cut towards the drill bit body.

Overload Protection

In order to protect the operator, motor and drill bit, the **DB 200** is equipped with a mechanical and electronic overload protection.

Mechanical: If the drill bit is suddenly blocked in the hole, a clutch will slip disengaging the drill spindle from the motor.

Electronic: In case of overload due to too large feed force, the motor cuts off automatically. After discharge, switching OFF and ON again, drilling can be continued.

Safety Clutch

The safety clutch should absorb shock and excessive stress.

To keep it in good condition, the clutch should slip for a very short time (max. 2 seconds) in each case only. After excessive wearing the clutch has to be renewed by an authorized service shop.

Fracture of Segment

If a diamond segment, parts of the armouring or something similar break out while drilling, and consequently the drill bit seizes, stop working on this bore and drill a hole having the same centre and a diameter being 15 – 20 mm bigger.

Do not try to finish your work using another drill bit of the same diameter!

After Drilling

When you have finished drilling:

- Pull the drill bit out of the hole.
- Stop the motor by using the motor switch and not the PRCD switch.
- Close the water supply.

Removal of the core when it sticks in the drill bit:

- Separate the drill bit from the motor.

- Put the drill bit in a vertical position.
- Knock carefully on the pipe by using a wooden hammer shank till the drilling core slips out. Never throw the drill bit against a wall by force or set about it with tools, such as hammer or jaw wrench. Otherwise, the pipe could go out of shape and neither the drilling core can be extracted nor the drill bit is reused.

Removal of the core from blind holes:

Break off the core with a cotter or lever, or in pieces. Lift the core out with appropriate tongs or drill a hole in the core, screw an eyebolt in and pull the core out.

Care and Maintenance



Before the beginning of the maintenance or repair works you have to disconnect the plug from the mains!

Machine :

Repairs may be executed only by appropriately qualified and experienced personnel.

After every repair the machine has to be inspected by an electric specialist.

Due to its design, the machine needs a minimum of care and maintenance. Regularly the following works have to be carried out or rather the component parts have to be inspected:

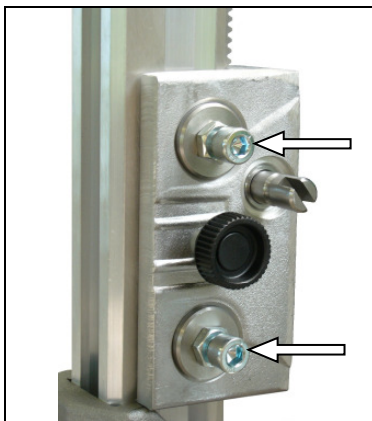
- Clean the drilling unit after you have finished drilling.
Then grease the thread of the drill spindle.
The ventilation slots always have to be clean and open.
Pay attention that no water gets into the machine during the cleaning process.
- After the first 150 hours of operation you have to change the gearbox oil.
Gearbox oil changes cause a considerable longer lifetime of the gearbox.
- After approx. 200 hours of operation the carbon brushes have to be checked by an electric specialist and if necessary removed them (use original carbon brushes only).
- Have switch, cable and plug checked by an electric specialist quarterly.

Drill Rig :

- Always keep the drill rig clean, especially the column with the tothing and the 4 sliding pieces in the mounting plate. In order to allow the free movement of the pinion shaft it should be slightly lubricated.

- In order to achieve a good performance of the drill rig, the 4 sliding pieces in the machine holder have to move along the column without backlash.

If the position has changed, it can be readjusted as follows:



- Loosen the counter nut on the Allen screw by means of a jaw wrench SW17
- Adjust the Allen screws and the position of the thrust piece to the column by means of a hex head wrench.
- Tighten the counter nut again and check whether the carriage moves easily on the column.

Our after-sales service responds to your questions concerning maintenance and repair of your product as well as spare parts.

EIBENSTOCK's application service team will gladly answer questions concerning our products and their accessories.

Environmental Protection



Raw material recycling instead of waste disposal

In order to avoid damages on transportation, the power tool has to be delivered in sturdy packing. The packing as well as the tool and its accessories are made of recyclable materials and can be disposed accordingly.

The tool's plastic components are marked according to their material, which makes it possible to remove environmental friendly and differentiated because of available collection facilities.

Only for EU countries

Do not dispose of electric tools together with household waste material!



In observance of European Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.

Noise Emission / Vibration

The indication of noise emission is measured according to DIN 45 635, part 21. The level of acoustic pressure on the work place could exceed 85 dB (A); in this case protection measures must be taken.



Wear ear protectors!

The typical hand-arm vibration is below 2.5 m/s².
Measured values determined according to EN 60 745.

The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period.

An estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job. This may significantly reduce the exposure level over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.

In Case of Malfunction



In case of breakdown, switch the motor off and disconnect it from the power. Repairs of the electrical parts may only be performed by an authorised service specialist.

Trouble Shooting

Error	Possible Cause	Error Recovery
machine does not work	<p>mains current supply interrupted</p> <p>line cord or plug damaged</p> <p>switch damaged</p> <p>the PRCD-switch is off</p>	<p>plug in another electric appliance and check the functioning</p> <p>have it checked by an electric specialist and replaced if necessary</p> <p>have it checked by an electric specialist and replaced if necessary</p> <p>press RESET to switch on</p>
motor runs, drill bit does not rotate	gearbox damaged	have the tool repaired by an authorised service workshop
drilling speed too slow	<p>water pressure / water flow rate too high</p> <p>drill bit damaged</p> <p>gearbox damaged</p> <p>drill bit is blunt</p>	<p>regulate the water quantity</p> <p>check if drill bit is damaged and replace it if necessary</p> <p>have the tool repaired by an authorised service workshop</p> <p>sharpen the drill bit with a sharpening block while using the flush</p>
motor cuts off	<p>the tool stops</p> <p>the tool overheats, overload protection of the motor has reacted</p>	<p>lead the tool in a straight manner</p> <p>discharge the tool and restart it by pressing the switch</p>
water drops out of the gearbox housing	shaft sealing rings damaged	have the tool repaired by an authorised service workshop
drilling system has too much backlash	guidance has too much backlash	readjust the guidance

Warranty

According to our general terms of delivery for business dealings, suppliers have to provide to companies a warranty period of 12 months for redhibitory defects (to be documented by invoice or delivery note).

Damages due to natural wear, overstressing or improper handling are excluded from this warranty.

Damages due to material defects or production faults shall be eliminated free of charge by either repair or replacement.

Complaints will be accepted only if the tool is returned in non-dismantled condition to the manufacturer or an authorized Eibenstock service centre.

CE Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under "Technical Data" is in conformity with the following standards or standardization documents:

EN 61 029, EN 55 014, EN 61 000

according to the provisions of the directives 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG

Technical file (2006/42/EC) at:

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D – 08309 Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager



Frank Markert
Head of Engineering

22.06.2018

Subject to change without notice.

Ważne wskazówki

Ważne pouczenia i ostrzeżenia zostały przedstawione za pomocą symboli



Przed uruchomieniem maszyny przeczytać dokumentację techniczno-ruchową. Pracować w sposób skoncentrowany, aby panować nad maszyną.



Utrzymywać swoje stanowisko robocze w czystości i unikać niebezpiecznych sytuacji.



Przestrzegać przepisów odnośnie ochrony osobistej użytkownika.

Używać następujące środki ochrony:



Założyć okulary ochronne



Założyć hełm ochronny



Założyć słuchawki



Założyć rękawice ochronne



Założyć buty ochronne

Znaki ostrzegawcze



Ostrzeżenie przed ogólnym zagrożeniem



Ostrzeżenie przed niebezpiecznym napięciem



Ostrzeżenie przed gorącymi częściami maszyny



Ryzyko rozdarcia, przecięcia

Dane techniczne

Silnik diamentowej wiertnicy rdzeniowej DB 200

Napięcie	230 V ~
Moc	2500 W
Prąd znamionowy	11,5 A
numer kat.	0B33E000

częstotliwość	50 / 60 Hz
Max obroty:	675 min ⁻¹
Max. wiertła :	200 mm
mocowanie:	R ½" ve 1 ¼" UNC
Klasa ocieplenia	I
Klasa ochrony waga	IP 20
	. 14,5 kg
zakłucenia według norm	EN 55014 ve EN 61000

akcesoria

pozycje	numer
zestaw kotwiacy(Beton)	35720000
podkładka miedziana	35450000
podkładka plastikowa	35652000
	35730000
hydronetka 10 l metalowa	35810000
odkurzacz DSS 25 A	09915000
koronyØ 101 – 201 mm Delme	
Upompa próżniowa VP 03	
	09201000
zestaw podciśnieniowy	35855000
płyta podciśnieniowa	35851000

Dostarczenie

IWiertnica diamentowa zaworem kulowym i złączem GARDENA,
Wyłącznik bezpieczeństwa PRCD zintegrowany w kablu,

Aplikacje

Wiertnica diamentowa DB 200 służy do użytku profesjonalnego

i mogą być używane wyłącznie przez przeszkolony personel.

Dzięki odpowiednim wiertłom do pracy na mokro urządzenie może być używane do wiercenia na mokro



Bezpieczna praca urządzeniem jest tylko wtedy możliwa, jeśli całkowicie przeczyta się dokumentację technicznoruchową i ściśle przestrzega zawartych w niej wskazówek. Dodatkowo muszą być przestrzegane ogólne wskazówki bezpieczeństwa zamieszczone w załączonej broszurze. Przed pierwszym uruchomieniem pozwólcie Państwo przeszkolić się praktycznie. Jeśli podczas pracy zostanie



uszkodzony lub przecięty przewód połączeniowy, nie dotykać go, lecz wyciągnąć wtyczkę z gniazda. Nigdy nie włączać urządzenia z uszkodzonym kablem połączeniowym.



Przed wierceniem w stropach i ścianach sprawdzić czy nie są tam ukryte przewody elektryczne, gazowe, wodne lub inne media.

Sprawdzić obszar roboczy np. Przyrządem do wykrywania metalu.

Przed rozpoczęciem pracy skonsultować się z odpowiedzialnym statykiem dla dokładnego ustalenia pozycji otworu.

Podczas przewiercania stropów zabezpieczyć obszar od dołu, gdyż rdzeń może wypaść do dołu.



Urządzenie nie może być wystawione na bezpośrednie działanie deszczu.

Nie pracować w pobliżu łatwo zapalnych lub wybuchowych materiałów.

Nie pracować na drabinach.

Nie wolno obrabiać materiałów zawierających azbest.

Nie przenosić maszyny trzymając za kabel, sprawdzać przed każdym użyciem maszynę, kabel, wtyczkę. Zlecać naprawę tylko wykwalifikowanej osobie. Wkładać wtyczkę do gniazda, jeśli maszyna jest wyłączona.

Nie są dozwolone manipulacje na maszynie.

Maszyna może pracować tylko pod nadzorem. Jeśli maszyna wyłączy się w sposób niezamierzony, np. podczas prac związanych z budową lub rozbiórką, przy zaniku napięcia, podczas użycia względnie montażu części wyposażenia, wyjąć wtyczkę i sprawdzić, czy wyłącznik jest w stanie wyłączonym

Wyłączać maszynę, jeśli z jakiegokolwiek powodu zatrzymała się.

Uniknie się nagłego rozruchu w stanie nieprzygotowanym do pracy.

Nie używać urządzenia, jeśli któraś z części obudowy jest uszkodzona lub jest uszkodzony wyłącznik, doprowadzenie lub wtyczka.

Elektronarzędzia muszą być poddawane kontroli w regularnych odstępach czasu przez wykwalifikowane osoby. Prowadzić kabel zasilający zawsze do tyłu od urządzenia.

Podczas wiercenia, do silnika i elektrycznych części nie może wniknąć woda chłodząca w żadnym położeniu maszyny.

Prace ponad głową wykonywać tylko z odpowiednimi zabezpieczeniami (urządzenia do wyłapywania wody).

Jeśli woda wycieka z otworu przelewowego na szyjce przekładni, przerwać pracę i oddać maszynę do autoryzowanego warsztatu.

Po przerwaniu pracy włączać maszynę tylko, jeśli przekonamy się, że wiertło koronowe może się swobodnie obracać.

Nie dotykać poruszających się części.

Osobom w wieku poniżej 16 lat nie wolno używać urządzenia.

Użytkownik i znajdujące się w pobliżu osoby podczas pracy maszyny muszą używać odpowiednie okulary ochronne, hełm słuchawki,



- **Dalsze wskazówki bezpieczeństwa znajdziecie Państwo w załączonej broszurze!**



Połączenie elektryczne

DB 200 jest wykonany w klasie ochrony I. Do celów ochrony maszynę można uruchomić tylko z GFCI. Z tego powodu maszyna jest standardowo wyposażony w przełącznik PRCD wbudowany w przewód, który pozwala podłączyć urządzenie bezpośrednio do uziemionego gniazdka.

Uwaga!

PRCD – Nie może leżeć w wodzie.

PRCD – Nie może być używany do włączania/wyłączania maszyny. Przed rozpoczęciem pracy sprawdzić zgodne z przeznaczeniem funkcjonowanie PRCD przez naciśnięcie przycisku TEST.

Przed uruchomieniem sprawdzić zgodność napięcia sieciowego i częstotliwości z danymi z tabliczki znamionowej. Odchylenia napięcia w zakresie + 6 % do – 10 % są dopuszczalne. Używać tylko 3-żyłowego kabla przedłużającego z przewodem ochronnymi wystarczającym przekroju, (co najmniej, 2,5 mm²). Za mały przekrój powoduje nadmierne straty mocy i może doprowadzić do przegrzania się kabla i silnika.

Silnik posiada na wyposażeniu ogranicznik prądu rozruchu, który zapobiega wyzwoleniu automatu bezpiecznika z wkładką topikową bezzwłoczną

Zasilanie wodne

Jeśli wiertło koronowe nie będzie dostatecznie chłodzone wodą, segmenty diamentowe podgrzeją się, co je osłabi i uszkodzi. Dlatego należy zapewnić nieprzerwaną pracę systemu chłodzenia.

Do zasilania silnika wodą postąpić jak niżej opisano

Połączyć silnik przez wtyk złącza Gardena z siecią wodociągową lub hydronetką. Zasilac silnik tylko czystą wodą o stałym dopływie, gdyż praca na sucho może uszkodzić uszczelki.

Uwaga! Maksymalne ciśnienie wody nie może przekraczać 3 bar!

Upewnić się, czy segmenty są dostatecznie schładzane, woda chłodząca jest czysta, chłodzenie wystarczające.

Jeśli trzeba powiększyć istniejący otwór, należy go zamknąć w celu uzyskania lepszego chłodzenia wodą.

Wiercenia „ponad głową” wymagają pierścienia zbierającego wodę.

Przy zagrożeniu mrozowym opróżnić system chłodzenia.

Wymiana wiertła koronowego



Zachować ostrożność!

Narzędzie jest ciężkie i podczas pracy lub ostrzenia może stać się gorące. Możecie Państwo poparzyć sobie ręce, przeciąć palce segmentami lub zgnieść. Dlatego do wymiany narzędzia (wierćta)

zawsze zakładać rękawice ochronne.

Przed wszystkimi pracami wyjąć wtyczkę sieciową z gniazda.

Wrzeciono napędowe w silniku ma prawy gwint.

Do blokady zakładać na wrzeciono klucz płaski SW 32. Nigdy nie luzować

wierćta uderzeniami młotka, gdyż można uszkodzić silnik. Nieco wodoodpornego tłuszczu, naniesionego na gwint wrzeciona napędowego i

pierścień miedziany między wrzecionem a wiertłem koronowym ułatwiają

odkręcenie wiertła.

Użycie wiertnicy

Do bezpiecznego użycia przestrzegać następujące wskazówki:

Zadania odnośnie miejsca pracy maszyny:

Oswobodzić obszar roboczy ze wszystkiego, co mogłoby przeszkadzać w procesie wiercenia.

Zwrócić uwagę na wystarczające oświetlenie miejsce użycia wiertnicy.

Dostosować parametry zasilania sieci do danych maszyny.

Rozłożyć przewody elektryczne w taki sposób, aby nie nastąpiło ich uszkodzenie przez narzędzie.

Zapewnić, że macie Państwo stale wystarczający widok na obszar roboczy i w każdej chwili możecie osiągnąć niezbędne elementy obsługi urządzenia, warunkujące bezpieczeństwo.

Nie dopuszczać osób postronnych do obszaru roboczego w celu uniknięcia wypadków.

Obszar niezbędny do pracy i konserwacji

Jeśli to możliwe zachować, swobodny obszar ok. 2 m wokół maszyny do pracy i konserwacji, aby łatwiej wykonywać wiercenie i w przypadku wystąpienia zakłóceń w pracy natychmiast móc zainterweniować

Przygotowanie

Jeśli wiercicie Państwo materiał w formie bloków zapewnić, że zostanie dostatecznie zamocowany i zakotwiony.

Zanim zostanie podjęte wiercenie w częściach nośnych budowli, upewnijcie się Państwo czy nie zostanie naruszona statyka budowli. Wykonać polecenia odpowiedzialnych wykwalifikowanych ludzi odnośnie planowania wiercenia.

Zapewnić, że podczas wiercenia nie będą naruszone lub uszkodzone przewody gazowe, wodne, elektryczne.

Zapewnić, aby części metalowe maszyny podczas wiercenia w ścianach lub stropach gdzie znajdują się kable elektryczne pod wodą nie dotykały ich.

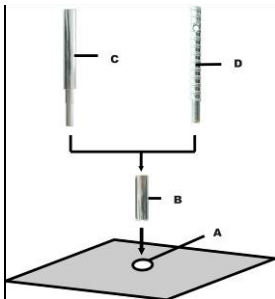
Zapewnić, że rdzeń wypadający z otworu nikogo nie zrani względnie nie wywoła szkód. Uprzątnąć i zabezpieczyć obszar roboczy.

W przypadku, jeśli wypadający rdzeń mógłby wywołać szkody, zbudować odpowiednie urządzenie do jego wyłapania.

Upewnić się czy wiertło koronowe zostało prawidłowo zamocowane.

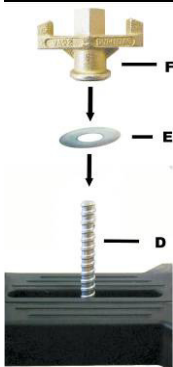
Zastosować odpowiednie wiertło koronowe do danego materiału.

Mocowanie statywu



Do cegieł i murów
Należy użyć innych kołków

- Zaznaczyć pozycję wywierconych otworów dla mocowanie do wierzonej powierzchni
- Wywierć otwór (R 16) o głębokości 50 mm (A), w który należy umieścić kołek M12 (B); wstaw i zabezpieczyć kołek za pomocą narzędzia do kołkowania(C).



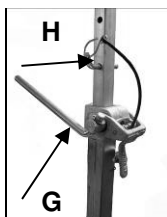
- Wkręć śrubę mocującą szybkiego działania (D)w kołek
- Pulu yerleştiriniz (E) ve peşine sabitleme somununu (F) hızlı sıkma vidası ile birlikte (D) takınız.
- Somunu (F) bir SW 27 anahtarı ile sıkınız.
- Somunu sıkmadan önce ve sonra (F), 4 hızlı sabitleme vidaları ile yüzeye sabitleyiniz.



Stand sağlam monte edildiğini mutlaka kontrol ediniz.

Hızlı Tak, Hızlı Sök sütunu

Hızlı sütununu standı bağlayabilmek için duvardan en az 1,7m en fazla 3m yükseklikte olmalıdır.



Standı yerleştirin. Hızlı Sütunu standın arkasına mümkün olduğu kadar yakın yerleştiriniz. Standı mekanik kol ile sıkıca bağlayın (G) Saat yönüne göre çeviriniz. Daha sonra uygun kilitleme civatası ile kilitleyin (H).

Duvar ve tavan kısmına vakum eki kullanmayınız!

Bir vakum eki için yüzeyi delinmiş, gözenekli, düz ve çatlaksız olmalıdır. Durum böyle değil ise, bu tür bir bağlanma kullanılamaz. Vakum eki için vakum pompası, vakum hortumu ve vakumseti gerekir. Bunlar opsiyonel olarak mevcuttur.



Vakum Hortumunu , standı ve vakum pompası ile birbirine bağlayınız. Standı tam işlem pozisyonuna getirdikten sonra , pompayı çalıştırınız.

Yeterince yüksek basıncın olduğundan emin olunuz (min. – 0,8 bar). Contaların aşınmış olmadığından emin olunuz.

Vakum Pompası tüm işlem sırasında sürekli çalışır vaziyette olmalıdır. Delme işlemi öncesinde Standı ve Vakum Pompasının sabit olup olmadığını tekrar kontrol ediniz.

DİKKAT!

Standın sıkıca yüzeye bağlı olması çok önemlidir. Düzgün monte edilmemiş stand, hem operatöre hemde malzemeye ciddi zararlar verebilir.

Delme

- PRCD şalterini ,ON konumuna getiriniz.
- Makinanın Su hattını açınız.
- Makinayı çalıştırınız, matkap uçu sakın delme işlemi yapılacak yüzeye dokunmasın/temasda bulunmasın.
- Delinecek yüzeye matkap uçu dokunana kadar, Makinanın kolunu çeviriniz.
- Daha net ve tam hedef delme işlemi için, delmeinecek olan yüzeye Makinanın Kafasını(Matkap uçunu) yavaş yavaş indiriniz.
- Bundan sonra daha hızlı ilerleyebilirsiniz. Karot ucunun çapına uygun olmayan devirde delme işlemi yapmak verimsiz olabilir. Çok aşırı yüksek devir ise karot ucunu çabuk körleştirir.

Delme işlemi sırasında, hızınız düşerse, daha yüksek bir seviyeye çıkartmak zorunda kalırsanız ve delmek istediğiniz delikten temiz su ile birlikte metal parçacıkları akmaya başlar ise, inşaat demirine isabet etmişsinizdir.

Bu sorunu kesmek için matkap üzerindeki baskıyı azaltınız.

Eğer İnşaat demirini delerek geçtiğseniz, basıncı tekrar yükseltebilirsiniz.

Matkap ucu uzatması

Eğer matkap uçunun uzunluğu yetersiz ise ve daha derin delme işlemleri yapmak isterseniz:

- İlk olarak Matkap uçunun yettiği kadar deliniz.
- Karotu yerinden oynatmadan deldiğiniz parçayı çıkarınız.
- Daha sonra tekrar matkap uçunu deldiğiniz yere ilerletin.

Matkap ucu ve motor arasındaki mesafeye bir uzatma/uzantı vidalayın.

Matkap ucu adaptörü 1¼“ tir, lütfen Bakır Halkaları bağlamayı unutmayınız tutucunun daha kolay çözülmesi için.

Uçları

Daima açılacak malzeme ile eşleşen Matkap ucu kullanınız. Sadece dengeli ve deforme olmayan matkap ucu kullanırsanız, Makinanın zarar görmesini engelleyebilirsiniz.

Elmas uçlu kesimlerde makinanın yeterli alana sahip olmasına dikkat ediniz.

Aşırı yük koruması

DB 200 operatörü koruma amaçlıdır, motor ve tutucu/matkap ucu hem mekanik, hem elektronik hemde termal aşırı yük koruma ile donatılmıştır.

Mekanik: Bir güvenlik kavrama vasıtasıyla matkap ucu ani bir sıkışmada Motordan/Makinadan kendisini Bloke eder.

Elektronik: Aşırı yüklenmeden dolayı Makina'nın elektroniği devreye girer ve kendi kendini bağımsız bir şekilde kapatır. Makina kapandıktan sonra aşırı yükten rahatlatınız ve tekrar şalterini kullanarak çalıştırabilir ve işlemlerinize devam edebilirsiniz.

Emniyet debriyajı

Emniyet debriyajı darbeleri ve aşırı yüklenmeyi boşa çıkarır. Bu mutlak bir koruma değildir, bu yüzden dikkatlice delme işlemleri yapmanız gerekir.

İşlev yeteneğini korumak için, debriyaj sadece 2 saniyelik kısa bir süre devrede kalabilir. Daha fazla devrede kalması debriyajı tamamı ile bozabilir. Yanlış kullanımdan dolayı aşırı aşınma oluşursa, yetkili servis tarafından onarılabilir.

Segment fraksiyonu

Bir elmas kesimi delme sırasında, kesici uç sıkışır ise derhal işlemi durdurunuz ve aynı yere daha büyük bir çap ile(15-20mm) deliniz.

Sakin aynı çapta olan başka bir kesici ucu ile işleminizi bitirmeyiniz!

Delme işleminden sonra

Delme işleminizi bitirdiyseniz:

- Kesici ucu delikten çıkartınız.
- Makinayı kapatınız.Makinanın şalterini kullanınız, sakın PRCD şalterini kullanmayınız kapatmak için.
- Su hattını kapatınız.

Kesici uçtan çekirdeği çıkarınız, eğer içinde kalır ise

- Eğer mümkün ise kesici ucu makinadan sökünüz.
- Kesici ucu dikey konumunda koyunuz.
- Boruya çekiçin sapı ile hafifçe vurunuz(içindeki malzeme düşene kadar). İçindeki malzemeyi çıkarmak için kesici ucu duvara ya da yere çarpmayın, aksi halde içindeki malzeme eğilmelerden dolayı çıkmaz ve kesici uc bir daha kullanılamaz hale gelir.

Delinmiş malzemeyi duvardan çıkarma

Delinmiş malzemeyi bir çubuk ile kırınız. Bir pens ile delinmiş malzemeyi çıkarmaya çalışınız veya delinmiş malzemeyi deliniz ve bir dübel yerleştirerek uzun bir vida aracılığı ile duvardan malzemeyi çekebilirsiniz.

Bakım ve Onarım



Bakım ve Onarım işlemlerinde önce makinanın fişini çekiniz!

KAROT MAKİNASI:

Yetkisiz kişiler tarafından yapılan bakım onarım ve orjinal yedek parça kullanmama sizi ve makinanızı tehlikeye sokabilir. Bu durumda makinanız garanti kapsamı dışına çıkar.

Makina tamir bakım ve tamiri yalnızca yetkili servis tarafından yapılmalıdır. Makinanın özel tasarımı sayesinde bakımı minimum seviyesine düşürülmüştür. Yalnız aşağıdaki noktalara her zaman dikkat edilmelidir:

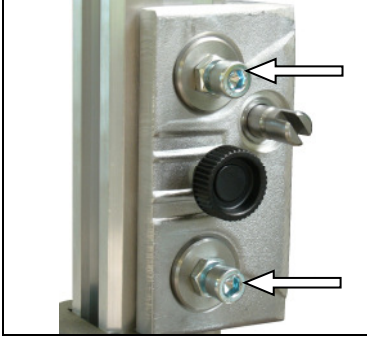
- İşlem sonrası daima Karotu temizleyiniz. Ardından tutucuyu yağlayınız. Makinanın havalandırma delikleri temiz ve açık tutulması gerekir. Temizlik yaparken makinanın su ile temasını önleyiniz.
- İşlemin ilk 150 saat'inden sonra Makinanın motor yağı değiştirilmelidir. Değişen motor yağı, Makinanın ömrünü uzatacaktır.
- 200 saat sonra, makinanın kömürü bir uzman servis tarafından kontrol edilmeli ve gerekirse değiştirilmelidir (orjinal Kömür kullanılmalı)
- 3 ayda bir makinanın şalterini, kablosunu ve fişini bir profesyonel, uzman elektrikçi tarafından kontrol edilmelidir.

Matkap:

- Standı sürekli temiz tutun, sürgü yatağı daha rahat hareket edebilmesi için , arada bir bunları ve sütunu yağlamanız gerekir.

- İyi performans için, standın sürgülü yatakları (bilya) aksamadan sütun üzerinde kaymalı.

Konum değişmiş ise, aşağıdaki şekilde ayarlanabilir:



- SW 17 anahtar ile somunları sökünüz
- Bir SW 8 anahtarı ile vidaları sıkınız ve pozisyonu ayarlayınız.
- Tekrar somunu sıkın ve taşıyıcı sütun üzerinde kolay hareket edip etmediğini kontrol ediniz.

Müşteri hizmeti ürününüzün onarım, bakım ve yedek parçalarına ilişkin sorularınızı yanıtladılır. EIBENSTOCK uygulama danışmanlığı ekibi ürünlerimize ve ilgili aksesuara ilişkin sorularınızda size memnuniyetle yardımcı olur.

Çevre Koruma



Hammadde Geri Dönüşümü, Atık yerine

Nakliye esnasında makinanın hasar görmemesi için sağlam bir ambalaj içerisinde teslim edilmelidir. Makina, ekipmanlar ve ambalaj geri dönüşebilir malzemelerden yapılmıştır/üretimiştir.

Makinanın plastik parçaları geri dönüşüme uygun işaretlidir ve üretimde kullanılan malzemeler çevreyi korur maddeler.

Gürültü / Titreşim

Makinanın sesi/gürültüsü DIN 45 635, bölüm 21'e göre ölçülür. İş yerinde ses basıncı seviyesini 85dB (A) aşabilir, bu durumda Operatör için gürültü kontrol tedbirleri alınmalıdır.



Kullaklık Kullanın!

EI-/Kol Vibrasyonu genellikle 2,5 m/s² altındadır.

Ölçülen değerler EN 61 029 göre belirlenir.

Beyan edilen titreşim emisyon seviyesi aracının ana uygulamalarını temsil eder.

Belirlenmiş olan şartlarda makine ses seviyesi kabul görür bir seviyededir. Ürün başka amaçlarla kullanılırsa, yada uygun olmayan veya yanlış aksesuar kullanımında bu ses seviyesi değişebilir. Bu olay ses miktarını belirgin bir seviyede çalışma esnasında artırabilir. Tam bir kestirme için cihaz durumuda göz önünde bulundurulmalıdır. Cihaz kapalı ise yada çalışsa bile gireceği alana girmemişse bu tüm ortamdaki ses seviyesini daha farklı etkiler. Kullanıcıyı koruyucu tedbirleri mutlaka alınız. Makine ve aksesuar bakımını düzenli olarak yapınız , ellerinizi sıcak tutun, iş organizasyonunu düzenli olarak mutlaka önceden yapınız.

BASİT ARIZA VE KULLANIM HATALARI



Arızalarda Makinayı kapatınız, kablosunu prizden çekiniz. Makinanın elektrik işlerini (makina dışındaki operasyonlar) sadece bir Elektrik uzmanı tarafından yapılmalıdır.

Sorun Giderme

Hata	Olası neden	Giderilmesi
Makina çalışmıyor	Elektrik şebekesi kesilmiştir Kablo ve Fiş arızalı olabilir Şalter arızalı olabilir PRCD-Şalteri kapalıdır	Başka elektrikli aletin fişini prize takıp, kontrol ediniz Elektrik uzmanı tarafından kontrol ettirin gerekirse değişmesini sağlayın PRCD-Şalterini açık konumuna getirin
Motor çalışıyor-Tutucu duruyor/dönmüyor	Vitesi tam geçmemiş olabilir. Şanzıman hasarlı olabilir	Vites düğmesine basarak vitesin geçmesini sağlayın. Yetkili servis tarafından tamir ettiriniz .
Delme hızı düşüyorsa	Delici uç zarar görmüş olabilir. Yüksek su akışından dolayı Delici uç keskinliğini yitirmiş olabilir. Delici uçları körelmiş olabilir.	Delici ucu kontrol ediniz, gerekirse değiştiriniz Su miktarına ve basıncına bakınız bakınız. Delici ucu bileyiniz.
Motor çalışmıyorsa.	Makina kapalı olabilir. Makina ısınmış olabilir. Kömür bitmiş ve Makina otomatik kapanmış olabilir.	Makinayı düz konumuna getirin Makinayı dinlendirin ve daha sonra tekrar çalıştırınız Kömürleri yetkili servise götürüp değiştiriniz.
Makina aksamlarına su akarsa	Contalar zarar görmüş olabilir.	Makinayı yetkili bir servis tarafından tamir ettiriniz

Garanti

Fatura veya İrsaliye ile belgelendirmek koşulu ile 12 Ay garanti süresi sağlanmaktadır.

Doğal aşınma, aşırı yüklenme veya yanlış kullanım sonucu oluşan hasarlar hariçtir.

Malzeme veya üretim sonucu oluşan hasarlar, onarım veya değiştirme ücretsiz olarak giderilecektir.

CE Uygunluk Beyanı

Tek sorumlu olarak "Teknik veriler" bölümünde tanımlanan ürünün aşağıdaki norm veya normatif belgelere uygunluğunu beyan ederiz:

EN 61 029, EN 55 014, EN 61 000

yönetmelik hükümleri uyarınca 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG

Teknik belgelerin bulunduğu merkez (2006/42/EG):

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock

Auersbergstraße 10

D – 08309 Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager

22.06.2018



Frank Markert
Head of Engineering

Değişiklik haklarımız saklıdır.

Ihr Fachhändler
Your Distributor
Stok yapan

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D – 08309 Eibenstock
+49 (0) 37752 5030
www.eibenstock.com